

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 08. September 2008 bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

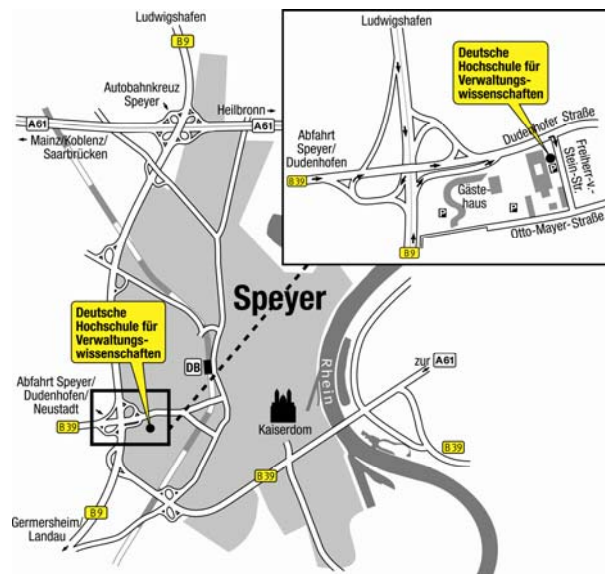
Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 175 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 225 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen, die/der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 € pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Hauptbahnhof in Speyer ist etwa 1,5 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Hauptbahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Verwaltungshochschule** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Str.) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Str.) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

Weitere Informationen finden Sie im Internet-Angebot der Hochschule <http://www.dhv-speyer.de>



3. Speyerer Führungswerkstatt

Im Kern der Verwaltungsmodernisierung: Konfliktfeld Verwaltung und Mediation als Führungsinstrument

22. bis 23. September 2008

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas, Dipl.-Vw.

Zum Thema der Tagung

3. Speyerer Führungswerkstatt

Im Kern der Verwaltungsmodernisierung: Konfliktfeld Verwaltung und Mediation als Führungsinstrument

In der behördlichen Führungskräfteentwicklung haben sich eine Reihe Instrumente/Formate etabliert, als da beispielsweise sind: Coaching, Mentoring, Mediation oder Moderation. Alle Formate überschneiden sich in ihren Funktionen ansatzweise und sie sind nicht immer trennscharf voneinander abzugrenzen. Oftmals sind die Bezeichnungen – und das gilt insbesondere für das Coaching – im allgemeinen Sprachgebrauch nicht selten zu „Containerbegriffen“ geworden; sie werden damit leider sinnentleert.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung steht die Bedeutung der Mediation für die Bearbeitung von Verwaltungskonflikten. Es geht um ihren Einsatz als Instrument eines mediativen Konfliktmanagements im Verhältnis von Staat und Bürger einerseits („verwaltungsexterne“ Mediation) und als Führungsmittel bei verwaltungsinternen Konflikten („verwaltungsinterne“ Mediation) andererseits. Die Veranstaltung zeichnet anhand konkreter Fallstudien die Möglichkeiten der jeweiligen Konfliktlösung durch Verwaltungsmediation nach; sie verbindet damit praktische Übungen.

Zu den Personen:

Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas, Diplom-Verwaltungswirt,
Universitätsprofessor an der DHV Speyer und früherer
Personaltrainer;

Richter am Verwaltungsgericht Harald Walther,
Diplom-Verwaltungswirt, Hessisches Kultusministerium

Montag, 22. September 2008

- 13.30 Uhr **Stehkaffee**
- 14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Rainer Pitschas
„Ankommen ...“ der Teilnehmer
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 14.30 Uhr **„Management by Mediation“. Mediation als Schlüssel zu (mehr) Professionalität, Teamfähigkeit und Integrität im Verwaltungshandeln**
Rainer Pitschas

Diskussion mit Praxisberichten
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Mediation: Methode und Verfahren**
Harald Walther
- 16.30 Uhr **1. Übung: „Verwaltungsinterne Mediation“**
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 19.30 Uhr Abendtreffen in der Weinstube
„Alter Engel“

Dienstag, 23. September 2008

- 9.00 Uhr **Besprechung der 1. Übung „Verwaltungsinterne Mediation“**
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **2. Übung: „Verwaltungsexterne Mediation“**
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 12.00 Uhr **Besprechung der 2. Übung „Verwaltungsexterne Mediation“**
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 13.00 Uhr Abschluss und Verabschiedung